



## Eidgenössischer Armbrustschützenverband Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Gaby Nägeli, Kamorstrasse 9, 8570 Weinfelden  
Telefon P 079 754 06 14 | E-Mail gaby.naegeli(at)easv.ch

# Schützenrat 2014

## Protokoll Schützenratstagung vom 22.11.2014 im Rest. Leist, Frutigen

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmezähler
4. Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2013 Nürens Dorf
5. Berichte der Ressortleiter (mündlich)
6. Anträge Vorstand EASV, STK
  - 6.1 Orientierung „Swiss Cup“, weiteres Vorgehen
  - 6.2 Reglementsänderung Mannschaftsmeisterschaft 30m  
Ausführungsbestimmungen MM 30m
  - 6.3 Schweizer Meisterschaften
  - 6.4 Schusszahlen auf 10m Scheibenbild
  - 6.5 S+F Reglement: Kranz-Limite 20 Schuss Programm
  - 6.6 S+F Reglement: Antrag Festmeldungen
  - 6.7 S+F Reglement: Festfinal
7. Anträge der Unterverbände, keine
  - 7.1 RASV Schweizer Meisterschaften
8. Anträge der Veteranenvereinigung
  - 8.1 Reglement Gruppenmeisterschaft Art. 4.3, 10.2 und 20.3
  - 8.2 Mannschaftsmeisterschaft 30m Art. 2.2 und Art 8
9. Anträge der Sektionen, keine
10. Fest- und Terminkalender auf EASV Homepage
11. Bestimmung Schützenrat 2016
12. Verschiedenes

### 1. Begrüssung

Bereits 10 Minuten vor geplanten Sitzungsbeginn konnte Hans Gerber die Versammlung eröffnen. Einen extra Willkommensgruss erhielt die Präsidentin des EASV Gaby Nägeli, welche heute die Funktion des Sekretärs übernommen hat. Ein spezieller Gruss ging an Albin Amgwerd welcher als Gast an der heutigen Tagung teilnimmt und sich zur MM und zum Swiss Cup äussern wird.

### 2. Apell / Anwesenheitsliste

Hans Gerber STK Vorsitz	
Karl Eugster STK Leiter Wettkämpfe	
Anton Albisser, STK Leiter Ausbildung	
Gaby Nägeli Präsidentin EASV, Protokoll, Stv. STK	
Erwin Grossglauser, Marco dalle Case, Röbi Menzi	OASV
Peter Wohlgensinger, Kurt Röthlin, André Morf	ZKAV
Marcel Germann, Markus Schönholzer, Roland Ravelli	TASV
Reto Suter, Bruno Gohl, Pascal Nyfenegger	RASV
Stefan Eggenberger, Guido Wetli, Andreas Frei	ZSAV
Hansueli Tschiemer, Peter Renfer, Martin Schneider	BKAV
Wendel Forrer, Ernst Hollenstein	VV

Entschuldigt:

Gerold Pfister, Martin Vogel, Andreas Schelling, alle STK

Es sind 24 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend und das absolute Mehr beträgt 13 Stimmen.

### **3. Wahl eines Stimmzählers**

Als Stimmzähler wird Marco Dalle Case vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **Änderung Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde rechtzeitig zugestellt. Hans Gerber beantragt die Traktandenliste wie folgt anzupassen:

1. Traktandum 1, soll nach Traktandum 9 behandelt werden
2. Traktandum 7.1 soll zusammen mit Traktandum 6.3 behandelt werden
3. Traktandum 8.1 und 8.2 werden aufgrund Rückzugs der Anträge durch die VV EASV gestrichen

### **Beschluss:**

Die Traktandenänderungen werden einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung des Protokolls des SR 2013 in Nürens Dorf**

Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser Martin Vogel verdankt.

### **5. Mündliche Berichte aus den Ressorts**

**Hans Gerber:** Leiter Breitensport, fasste das vergangene Jahr kurz zusammen. Es haben viele kleine Fester stattgefunden. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass die Beteiligung von Schützen eher höher ausgefallen ist. Zudem ist die 30 m Saison in diesem Jahr unfallfrei verlaufen.

Alfredo Tonina, Sachbearbeiter Termine und Festkontrolle wird ab nächstem Jahr selbständig für die Termine zuständig sein. Zur Sektionswertung und der Kategorieneinteilung 2015 wurden keine Fehler gemeldet und sie sind daher gültig. Mutmasslich neue inaktive Vereine wie Kloten werden bis zur offiziellen Meldung noch in der berechtigten Kategorie geführt. Im Jahr 2015 sind 16 Anlässe geplant. Das nächste grosse Fest steht im 2016 an und Hans Gerber weist auf die Homepage des EASF hin [www.easf-2016.ch](http://www.easf-2016.ch). Zurzeit steht noch in Abklärung ob im 2016, integriert in die EASF eine EM durchgeführt werden soll.

Beim Volksschiessen liegt noch kein Abschluss vor. Ausgewertet wird zudem, ob das neu eingeführte Bonussystem einen Einfluss auf die Beteiligung hatte. Ab 2015 bis 2018 wird eine neue Serie/ Auszeichnung abgegeben.

Die STK hat einen neuen Abzugsgriff, einen neuen Scherrer Pfeil „Quattro“ genehmigt.

Beim neuen Festprogramm ist der aktuelle Stand, dass die erst Testphase Anfang 2015 erfolgen kann und im 2015 Parallelläufe stattfinden werden. Zudem ist geplant, dass ab 2016 das Programm allen Vereinen zur Verfügung steht.

Hans Gerber hat vier Ausweise für Ausnahmestellung genehmigt und es liegt eine 10 m Armbrust von Bruno Winzeler zur Zulassung vor.

An einer Klausurtagung hat sich der Vorstand EASV mit den Themen Ethik, Leitbild und Personelles intensiver auseinander gesetzt.

**Toni Albisser:** Die Anlässe im Nachwuchs konnten gut organisiert und unfallfrei durchgeführt werden. Im Sportschiessen wird eine neue Broschüre Sportschiessen Armbrust J & S angeboten, welche an der Obmann- und Schützenmeistertagung vom 17. Januar 2015, mit einem Workshop, näher gebracht werden soll. Er informiert zudem, dass Roland Marti die Trainer A Ausbildung erfolgreich abschliessen konnte und man ihn für die Ausbildung zum SO Trainer angemeldet hat. Toni Albisser empfiehlt zudem die Ausbildung zum Erwachsenentrainer ESA. Die Angaben dazu werden nächstens auf der Homepage EASV aufgeschaltet. Zudem findet am 9./10. Mai 2015 ein weiterer Schiesskurs in Filzbach statt.

**Karl Eugster:** Die Wettkämpfe konnten problemlos durchgeführt werden. Die Resultaterfassung über das Internet ist ebenfalls klar und funktioniert einwandfrei. Die 10 m Saison ist gut gestartet, aber mit weniger Mannschaften als im vergangenen Jahr.

## 6. Anträge STK

### 6.1 Orientierung „Swiss Cup“, weiteres Vorgehen

Der „Swiss Cup“ konnte an den UV-Schiesskonferenzen vorgestellt werden. Dabei hat sich herausgestellt, dass eine Umsetzung im Jahr 2015 zu früh ist. Dies auch deshalb, da so für die UV's die Möglichkeit besteht, sich mit dem „Swiss Cup“ länger auseinander setzen zu können. Eine Umfrage in den Unterverbänden (Dez. 14 – März 15) soll ein erstes Stimmungsbild liefern. Geplant ist, dass der Cup an einer a.o. Schützenratssitzung in der ersten Hälfte Juni zur Abstimmung vorgelegt wird. An dieser Tagung soll über die Einführung abgestimmt werden.

Zu Beginn der Diskussion fasst Hans Gerber die bisherigen Schritte zusammen und plant das weitere Vorgehen in drei Schritten.

1. Den Fragekatalog heute durch den Schützenrat genehmigen lassen und die Umfrage in den Vereinen starten
2. Reglementanpassungen bei Swiss Cup
3. a.o. SR Tagung am Dienstag, 2. Juni 2015 in Bülach

#### Diskussion:

- Man ist sich einig, dass drei Wettkämpfe EASV zu viel sind
- Die heutige GM hat teilweise eine kantonale Bedeutung für Qualifikationen
- MM muss bestehen bleiben
- Beim Swiss Cup handelt es sich um einen neuen Wettkampf, hätte aber auch als Änderungen GM verkauft werden können
- Es war nie die Absicht einen 3. Wettkampf anzubieten

#### Grundsatzentscheid Schützenrat:

Die MM soll weiterhin Bestand haben und die Einführung des Swiss Cups soll nur als Ersatz GM ausgearbeitet werden (14 Ja und 3 Nein Stimmen)

Als weiterer Schritt wird der Fragekatalog ausgearbeitet und einstimmig genehmigt. Dieser wird den UV-Präsidenten zugestellt, welche diesen an die Vereine weiterleiten. Die Antworten werden bei den UV-Präsidenten gesammelt und Hans Gerber zugestellt.

Ebenfalls wird das von Hans Gerber vorgeschlagene Vorgehen und die a.o. SR-Tagung vom Dienstag, 2. Juni 2014, in der Region Bülach, einstimmig genehmigt.

### 6.2 Reglementsänderung Mannschaftsmeisterschaft / Ausführungsbestimmungen MM 30m

Das Reglement der MM wurde überarbeitet. Die wesentlichen Änderungen sind, dass in Art. 2.2 „Ausnahmestellungen“ zugelassen sind. Die MM wird so für alle Schützen geöffnet, inkl. Nachwuchsschützen. Geändert wird zudem ZK durch Vorstand, Ressort ersetzt durch Abteilungsleiter und Verbandsorgan ersetzt durch Homepage.

#### Diskussion:

- Problematik, dass zu viele Schützen mit Ausnahmestellung in einer Gruppe schießen könnten
- Bisher wurde von der Möglichkeit der Ausnahmestellung wenig Gebrauch gemacht
- Es gibt wenige Schützen, welche die entsprechenden Ergebnisse in der Ausnahmestellung erreichen
- Es ist möglich, dass ein Schütze mit Ausnahmestellung das Final erreicht
- Die heutigen Sektionsgrößen und ebenfalls die Veteranen würden mit der Reglementsanpassung besser berücksichtigt werden
- Vorteile für Verein, da auf alle Schützen zurückgegriffen werden kann

#### Antrag MM:

Die STK EASV beantragt die Mannschaftsmeisterschaft 30 m ohne Einschränkungen für Ausnahmestellungen zu öffnen und das überarbeitete Reglement MM zu genehmigen.

#### Beschluss:

Mit 2 Nein und 20 Ja Stimmen, wird dem Antrag grossmehrheitlich zugestimmt.

### **6.3 Schweizer Meisterschaften**

Die Anzahl Startplätze für die SM soll mit der Ausschreibung den Gegebenheiten angepasst werden können. Die Besten werden sich qualifizieren und sollen nicht durch Limiten noch eingeschränkt werden. Als Grundsatz gilt: Möglichst grosse Beteiligung, dies gilt besonders bei den Junioren.

#### **Antrag:**

- a. Die STK EASV beantragt, die Qualifikationslimiten für die SM 10 m zu streichen und den Artikel 23.1 entsprechend anzupassen.
- b. Die STK EASV beantragt den 2014 auf Antrag BKAMV versuchsweise durchgeführten Qualifikationsmodus im Reglement aufzunehmen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Aufgrund der Tatsache, dass dem Antrag zugestimmt worden ist, zieht der RASV den Antrag, welcher unter 7.1 aufgeführt ist, zurück.**

### **6.4 Schusszahlen auf 10m Scheibenbild**

Auswertungen bei nahe zusammen oder übereinander liegenden Schüssen sind auf dem 10 m Scheibenbild nur ungenau oder kaum möglich. Der Mehraufwand an Scheibenstreifen ist für diese beiden Stiche verkraftbar. Es sind die einzigen Stiche bei denen bis heute noch 2 Schüsse vorgesehen waren.

#### **Antrag:**

Die STK EASV beantragt im 10 m Bereich, die Schusszahl pro Scheibenbild zu vereinheitlichen. Daher sollen die Artikel 14.10 (Nachwuchsstich) und Artikel 14.11 (Veteranenstich) im S & F Reglement auf 1 Schuss, statt 2 Schüsse pro Scheibenbild geändert werden.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **6.5 S+F Reglement: Kranz-Limite 20 Schuss Programm**

20 Schussprogramme werden in verschiedenen Meisterschaften und Wettkämpfen verwendet. Im Speziellen sollen im geplanten Swiss-Cup auch Kranzkarten abgegeben werden. Mit dieser Änderung wird dazu eine schriftliche Grundlage geboten.

#### **Antrag:**

Die STK EASV beantragt, dass neu auch die Kranzresultate ein 20 Schussprogramm für 30 m kniend und stehend im S & F aufgenommen werden. Diese sind linear zwischen dem 10 Schuss- und dem 30 Schussprogramm einzufügen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen

### **6.6 S+F Reglement: Antrag Festmeldungen**

Die Anlässe der Kategorien liegen in der Kompetenz der Unterverbände, können auch relativ frei gestaltet werden und gehen in der Administration öfters vergessen. Der Aufwand zur Einforderung der Abrechnungen übersteigt bei weitem den Nutzen dieser Meldungen. Eine minimale Meldung geschieht mit dem Eintrag in den EASV Terminkalender:

**Antrag:**

Die STK EASV beantragt, dass Schiessanlässe und Abrechnungskontrollen der Festkategorien 4 und 5 dem Eidg. Schützenmeister nicht mehr zwingend gemeldet werden müssen, ausser die Sektionsresultate des Anlasses zählen zum Sektionsmeisterschaftsdurchschnitt. Der Eidg. Schützenmeister kann jedoch bei Bedarf diese Unterlagen einfordern. Die Solidaritätspflicht bleibt unverändert bestehen, wofür die UV haften.

**Beschluss:**

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**6.7 S+F Reglement: Festfinal**

Bis heute fehlte ein entsprechender Hinweis in unserem Reglement und es bestand eine gewisse Unsicherheit ob der Möglichkeit einen Final zu planen. Die Vorgaben werden damit gegeben, ohne dass die freie Gestaltung eingeschränkt wird. Die Bewilligung des Schiessplanes durch die entsprechende Stelle bleibt dabei vorbehalten.

**Antrag:**

Die STK EASV beantragt, einen Artikel 14.18 des S & F einzufügen. Dieser Artikel soll die Möglichkeit zur Durchführung eines Finals an einem Schiessanlass möglich und dessen Gestaltung frei wählbar ist, sofern alle Parameter des Finals sauber bestimmt sind.

**Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**7. Anträge UV****7.1 RASV Schweizermeisterschaft**

Der Antrag wurde vom RASV zurückgezogen. (siehe Traktandum 6.3)

**8. Anträge der Veteranenvereinigung**

8.1 Reglement Gruppenmeisterschaft Art. 4.3, 10.2 und 20.3

8.2. Mannschaftsmeisterschaft 30m Art. 2.2 und Art. 8

**Beide Anträge wurden von der VV EASV zurückgezogen**

**9. Anträge von Sektionen.**

Keine

**10. Fest- und Terminkalender auf EASV Homepage**

Die neuste Version des Terminkalenders ist online. Hans Gerber bittet die Veranstalter, dass jeder für seine Termine selber verantwortlich ist und diese bitte nachkontrolliert werden sollen. Nach einem Hinweis wird Hans Gerber die DV Termine 2016 – 2018 noch nachtragen.

**11. Bestimmung Schützenrat 2016**

Schützenrat 2015: 21. November 2015, Degersheim

Schützenrat 2016: 26. November 2016, RASV oder ZKAV

## 12. Verschiedenes

Toni Albisser informiert, dass ab 2015 in Emmenbrücke ein Armbrusttriathlon angeboten wird. Erste Versuche haben gezeigt, dass dies auf grosses Interesse stösst.

Wendel Forrer, Präsident VV EASV, bedankt sich beim Schützenrat, dass die MM auch für Ausnahmestellungen geöffnet worden ist.

Zum Schluss dankt Hans Gerber Martin Schneider für die Organisation des heutigen Schützenrates und schliesst die Sitzung um 12.13 Uhr.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'J. Kugel'.